

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nagelprobe. In seiner "The golden Legend" lässt Longfellow seinen "Friar John" zu "Friar Cuthbert" sagen:

"Come, old fellow, drink down to your peg
But do not drink any further, J beg"
(Wohlan, Kumpan, trink deinen Nagel und sei munter,
Aber trinke mit Maass und beileib nicht darunter)
und giebt im Anhang folgende Erklärung dazu:
Ein Erlass des Erzbischofs Anselm im Anfang
des 12. Jahrhunderts ordnete an, dass Priester
nicht an Trinkgelagen teilnehmen, noch nach
Nägel trinken dürfen. — Zur Zeit der trink-
lustigen Dänen verordnete König Edgar, dass
Stifte oder Nägel angebracht werden sollten im
Innern der Trinkbecher oder Hörner in fest-
gesetzten Abständen und wer immer in einem
Zug über diese Kennzeichen hinaustrank, war
einer schweren Strafe verfallen. — Auch Sharpe
in seiner "Geschichte der engl. Könige" erzählt:
Unsere Vorfahren waren berüht durch ihre
Zechgelage; ihr Getränke war Ale und ein be-
liebter Zeitvertreib war ihnen die Handhabung
der Nagel-Trinkkanne (Pegtankard). Ich hatte
eine solche vor Kurzem in Händen. Sie hatte
in ihrem Innern eine Reihe von 8 Nägeln, vom
Rande bis zum Boden. Sie fasste 2 Quarts
(engl. Maass) und war ein Meisterstück der
Silberschmiedkunst. Es traf somit 1/2 Pint (ca. 3
Deciliter) auf den Raum von einem bis zum
andern Nagel. Es war nun Vorschrift, dass
jeder Trinkende dieses Quantum trank und die
Nägel waren die Kontrolle, dass jeder Teil-
nehmer zu Seinem kam. Eine fast sichere Me-
thode die ganze Trinkgesellschaft zu berauschen,
besonders wenn in Betracht gezogen wird, dass
man peinlichen Bedacht hatte, dass, wer über
den Nagel hinaus trank, verpflichtet war, noch-
mal zu trinken und zwar bis zum nächsten
Nagel hinab.



Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug
am 21. Juni 4205.
Die **Gothardbahn** beförderte im Monat Mai
201,000 Personen (1897 160,903).
Rorschach-Heiden-Bahn. Der Mai zeigt eine
Reisendenzahl von 5000 gegen 4304 im Vorjahre.
Basel. Das Hotel Viktoria besitzt nun in allen
Zimmern und übrigen Räumlichkeiten elektrisches
Licht, sowie Niederdruckheizung.
Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren. Der Mai
zeigt eine Reisendenzahl von 1000 gegen 315 im
Vorjahre.
Berner Oberland-Bahnen. Der Mai zeigt eine
Reisendenzahl von 11,000 gegenüber 10,686 im Vor-
jahre.
Davos-Platz. Dem Vernehmen nach beantragt
der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Kurhaus
Davos für das Betriebsjahr 1897/98 9 Proz. Dividende.
Pontresina. Das Hotel Roség ist um einen
Stock höher geworden. Das Weisse Kreuz projek-
tiert einen Neubau von etwa 100 Betten.
Route du Grand St-Bernard. La route de
Martigny à l'hospice est complètement ouverte aux
voitures des aujourd'hui.
Wengernalpbahn. Die Wengernalpbahn hat
bis Ende Mai d. J. 1065 Personen (1897: 937) be-
fördert.
Basel. Laut den Zusammenstellungen des Po-
lice-Departements sind während des verfloßenen
Monats Mai in den Gasthöfen Basels 13,083 Fremde
abgestiegen (Mai 1897: 14,029).
Rhätische Bahn (Stroock Landquart-Davos). Dem
Vernehmen nach beantragt der Verwaltungsrat
dieses mit einem Aktienkapital von Fr. 2,750,000
ausgestatteten Unternehmens pro 1897 4% Dividende
gegen 4,5% im Vorjahre.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft. Das Jahr
1897 ergibt einen Ueberschuss der Betriebsein-
nahmen von 30,300 Fr. gegenüber 24,500 Fr. im
Vorjahre.
Wien. In der Generalversammlung der A.-G.
Hotel Metropole wurde beschlossen, von dem mit
81,823 fl. ausgewiesenen 1897er Reingewinn 80,000 fl.
zur Auszahlung einer vierprozentigen Dividende zu
verwenden.
Ragaz. Unter der Firma Kur- und Verkehrs-
verein Ragaz wurde mit Sitz daselbst, ein Verein
gegründet, welcher bezweckt, den den Kurort Ragaz
besuchenden Fremden den Aufenthalt so angenehm
wie möglich zu machen. Präsident ist Herr Gustav
Jäkle.
Montreux. La Société des Divertissements a
loué, pour plusieurs années, le Pré du Brail, près
du Stand de Villeneuve, un champ d'environ sept
mille perchés qu'elle utilisera plus tard soit pour
un golf, ce jeu à la mode en Angleterre et en
Amérique, soit pour une place à patiner.
Abbazia. Der Betrieb der Hotelanlagen von
der Südbahn in Abbazia geht, nach einem nunmehr
unterzeichneten Pachtvertrage, an die Quarnero-
Gesellschaft über. Die letztere zahlt 25 Jahre hin-
durch einen jährlichen Pachtschilling von 160,000
Gulden. Gleichzeitig stipuliert der Vertrag das
Eventuell-Kaufrecht der Quarnero-Gesellschaft.
Martigny. Les touristes qui se rendent chaque
saison toujours plus nombreux de Martigny à Cha-
monix par la Tête-Noire apprendront avec plaisir
que M. Rouiller, propriétaire de l'Hôtel Clero, vient
d'inaugurer un service régulier Martigny-Chamonix
avec supplément à raison de fr. 15 par personne.
Le départ s'effectue de l'hôtel à 8 heures du matin.
Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos
anwesende Kurgäste vom 4. bis 10. Juni 1898:
Deutsche 318, Engländer 183, Schweizer 231, Hol-
länder 72, Franzosen 46, Belgier 17, Russen 25,
Oesterreicher 31, Amerikaner 25, Portugiesen, Spanier,
Italiener, Griechen 16, Dänen, Schweden, Norweger 11.
Angehörige anderer Nationalitäten 3. Total 978,
Darunter waren 160 Passanten.
**Eine neue Alpenbahn zwischen der Schweiz
und Italien.** Unter diesem Titel berichtet der
„Sole“, dass eine englische Gesellschaft beabsichtige,

durch den Col Ferret eine Bahn zu bauen, die Mar-
tigny mit Pré-St-Didier verbinden würde. Die tech-
nischen Studien wären danach bereits im Gange
und es wäre ein Tunnel von 9 Km. Länge vorge-
sehen.
Waadt. Dem Bericht der waadtländischen Ge-
sellschaft für Handel und Industrie pro 1897 ent-
nehmen wir folgende Zeilen: „Die Hotels und Pen-
sionen sind mehr scheinbar als wirklich im Gedeihen.
Im Jahre 1890 gab es deren 159 und jetzt sind es
ihre 220. Aber mit dieser Zahl hat die Steigerung
des Fremdenverkehrs nicht Schritte gehalten; dazu
kommt noch die Vermehrung der kleinen sog.
Familienpensionen, und so stellt es sich heraus,
dass besonders in der zweiten Hälfte des Jahres die
Hotels und Pensionen ungenügend besetzt waren
und Betriebsdefizite aufzuweisen hatten.“
Aarau. Der Verkehrs- und Ver-
schönerungsverein Aarau hat im
Verlag der Graphischen Kunstanstalt
Müller & Trüb in Aarau einen reizend
ausgestatteten „Führer durch Aarau
und seine Umgebung“ herausgege-
ben. Zu einem freundlichen Text,
der sowohl der eigentlichen Stadt-
beschreibung wie den Kulturschön-
heiten des Aarestrandes gerecht wird, treten 65 Illu-
strationen, ein Stadtplan, eine Exkursions- und eine
Reisekarte, sowie ein Alpenpanorama.
Basel. Der Verkehrsverein hat soeben eine
hübsch ausgestattete, illustrierte Brochüre heraus-
gegeben, welche den Titel führt: „Durchs goldene
Thor in die Schweiz und nach dem Süden.“ Die
Brochüre kommt in grosser Anzahl in Deutschland
zur Verteilung. Das erste Kapitel führt den Titel:
„Das goldene Thor“ und ist Basel gewidmet, das
zweite heisst: „Durch Hessen und Baden nach der
Schweiz“, das dritte ist überschrieben: „Durch
Rheinpfalz und Reichslande“, das vierte zeigt „Basel
als den Schlüssel für die Schweiz.“
Hiezu eine Beilage.
Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

schwarz, weiss und farbig von **S5 Cts.** bis **Fr. 29.50** pro Meter — glatt, gestreift,
karriert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. S5 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60
per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Mohr antique, Duchesse, Princess, Moscovite,**
Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster
und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Alkoholfreie Weine

„Swiss Non-Alcoholic Wines“

(garantiert reiner und unvergorener Traubensaft)

Ersten Schweiz. A.-G. zur Herstellung alkoholfreier Weine, Bern

Filiale in Meilen am Zürichsee

sollten heutzutage in keinem Hotel mehr fehlen.

4 Sorten **Weiss-Weine**: 1) Meilener, 2) Neiveville, 3) Waadtländer, 4) Walliser Fendant.
2 Sorten **Rot-Weine**: 1) Rotenberger, 2) Barbera. (in 1/2 und 1/1 Flaschen).

Ferner: Alkoholfreie Schaumweine (Champagner) weiss und rot.

Assortierte Probekisten von 24/1 oder 50/2 Flaschen an. — Preislisten und Prospekte gratis und franko.

Man wende sich an die Gesellschaft alkoholfreier Weine in BERN, oder an deren Filiale in Meilen am Zürichsee.

In England und Amerika sind unsere alkoholfreien Weine allgemein bekannt unter dem Namen „Swiss Non-Alcoholic Wine“ und „Swiss Non-Alcoholic Champagne“ oder als „Unfermented Swiss Wine“ und Champagne „Sans Alcohol“. — Trade Marks: „Romeo“ (Red Wine) und „Juliet“ (White Wine).

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind absolut waschbar,
sind absolut desinfizierbar,
sind solider als Oelfarbenanstrich,
sind die **gediegentste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore,
Badezimmer, Krankenzimmer.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Fetter Unterwaldner-Reib-Käse
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koch-Butter
liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
Ich bitte, meine Adresse ganz auszusprechen.

Hotel-Verkauf.

Ein alt bekanntes Hotel mit guter Clientèle an einem der schönsten Plätze des Vierwaldstätter-Sees ist auf Mitte Oktober an zahlungsfähige, tüchtige Wirtsleute zu verkaufen. Offerten befördert unter Chiffre H 1993 R die Expedition dieses Blattes.

Die Kaffee-Rösterei

August Hoenes Wwe. & Co. in Basel
empfehlen ihre auf's sorgfältigste ausgegauten

Gerösteten Kaffee
in Blechtrommeln von 125 und 250 Kilos verpackt.

Halb- und Voll-Master von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen zu Diensten.
Referenzen von 1a. Hotels und Restaurants.

Für Hotels, Gasthöfe u. Fuhrhalter

empfehle mein assortiertes Lager
in sämtlichen Bürstenwaren zu sehr billigen Preisen.
Blochbürsten
von Fr. 8.— bis 30.—, neueste Façon, verstellbar auf jede Seite.
Pferdebürsten * **Wagenbürsten** * **Spaichenbürsten**
etc. etc.

Schnelle und prompte Bedienung wird zugesichert.
Bei Beträgen von Fr. 50.— an 5% Rabatt gegen Bar.
Bürstenfabrik E. Menne
Filiale: Uster (Schweiz).

1967

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 1969

Dauerhaft
und
praktisch.

Grösste
Leistungs-
fähigkeit.

Unentbehrlich

Für alle Hotels, grössere Restaurants, Speisewirtschaften, Kantinen, Konditorien etc. ist meine so sehr beliebte und ausserordentlich praktische
Passir-Maschine
"TRIUMPH"
Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der Schweiz unter No. 17779.

Ich liefere diese Maschine mit herausnehmbarer Sieben in drei Lochwerten. Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge. Bedeutende Ersparnis an gewöhnlichen Sieben. Grösser Versand nach dem In- und Auslande. Preis-Courant gratis und franko. 1963

Carl Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Fabrikation von Passir-Maschinen, Eis-Maschinen, Eiskonservatoren bewährtester Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Hotelküche.

Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren
Hans Schneeberger & Co. in Basel
Gerbergasse 16.



KREBS-GYGAX, Schaffhausen.
Beste Hektographen-TINTE.
* * * PROSPEKTE GRATIS. * * *

KAFFEE

Campinas, reineschmeckend & Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra —.70
Perl-Kaffee —.80
Java, gelb —.95
Blau-Java, Porto Rico etc. —.90 bis 1.20
Mokka, arabisch u. abessinisch 1.— 1.10
Gebraute Kaffee, Eigene Brennerei.
Spezielle Mischung für Hotel & Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft **Emil Fischer, zum Wolf, Basel.**

Bahnhofstr. 74 Cigarren
Max Oettinger, Zürich
Cigaretten Bahnhofstr. 74

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Erfahrene, sprachkundige 2019

Wirtsleute.

ohne Kinder, suchen Leitung od. Pachtung eines guten Etablissements. Offerten erbeten unter A. 1856 an Haenstein & Vogler A. G., Karlsruhe i. B. H61826a

Vertrauensstelle.

Ein zuverlässiger Mann, mit der deutschen und französischen Korrespondenz vertraut, findet dauernde Stelle in einem Agentur-Geschäft der 2024

Hotelbranche.

Aussichten vorhanden, um später das Geschäft auf eigene Rechnung zu übernehmen. Ohne gute Referenzen unbrauchbar sich zu melden. Offerten unter Chiffre T 5664 X nehmen entgegen Haenstein & Vogler, Bern.

Volontär-Stelle

gesucht in gutem Hotel von gebildetem, sprachkundigen Fräulein. Gef. Offerten unter Chiffre Ec 3120 Z an Haenstein & Vogler, Zürich. 2032

aus Kautschuk und Metall

M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franko an Jedermann
Bronzene Medaille, Kautschukstempel & Typen
Schweiz. Landesaussstellung Genf 1886
Patent Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

Stempel

BUREAU TECHNIQUE
DE
CONSTRUCTIONS INDUSTRIELLES & PARTICULIÈRES
PAUL SANDELIN, BRUXELLES
Architecte-Géomètre de l'Union syndicale des Hôteliers et Restaurateurs de Belgique
BUREAU TECHNIQUE de Constructions à l'épreuve du Feu, rapides et économiques, entraînant des réductions considérables de primes d'assurance.
PLANS ET DEVIS SUR DEMANDE. — ON DEMANDE DES AGENTS. 1963
Adresse télégraphique: Sandelin Bruxelles. — Téléphone 1074.



Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das
Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal
in Zürich.

Fabrik-Marke.
Gesetzt, geschützt. 951)

Hotel Porta Nigra, Trier
— neueröffnet. —
Haus I. Ranges, verbunden mit Wein- u. Bierrestaurant.
Emil Kathe.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.
Wir bringen statutenmässig nur solche Weine zum Verkauf, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die
(H 1396 Z)
1837] Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marché des Hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Fabrikation seit 1887.
Neue Hotel-Messerputzmaschine

Eigener Konstruktion und Anfertigung.

Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstädte glänzend bewährt.

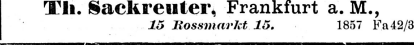
Beste Maschine auf dem Markte.

Köln 1893
Frankfurt a. M. 1894
Paris 1896
Goldene Medaillen.

Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.

Prospekte gratis und franko

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.,
15 Rossmarkt 15. 1857 Fa 42/3

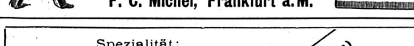


Institution Briod & Gubler,
Chailly sur Lausanne. (750 L)

In prachtvoller Lage am Genfer See. Französisch und Englisch. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen und Prospekt zu Diensten. Die Direktion.

Flascher-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Konstruktion. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Elormagen, Gratinsplatten, Casserollen etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialität: feuerfester Porzellanapparat für Hotels, Restaurants, Kellereien etc. etc. Alleinige Lieferanten des
Norddeutschen Lloyd
für dessen ca. 80 Dampfer.
Niederlage und Muster-Ausstellung bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon Luzern. Telephon 1618

Hotel-Pacht.

Im Hotelfache erfahrene und solvable Wirtsleute suchen in einer gewerbereichen Stadt oder Fremdenplatz ein **Jahresgeschäft II. Ranges** in Pacht zu nehmen. Gef. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 2002^b R.

Das Christliche Kellnerheim Zürich
Mühlebachstrasse 7 K 1056 Z

empfehlen sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gef. Benutzung.

Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.
Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

Passugger Mineralwasser
Rabiusa-Schlucht
Kt. Graubünden.

Milder alkalischer Sauerling „**Theophilus**“
Günstigste Analyse.
Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.
Die Verdauung befördernd.
Säuretitgend.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurants; in Kisten von 30/ oder 50/ Flaschen auch direkt durch die:

Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,
Kappelerstrasse 15.

1931.